

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:
0095/2014/AN

Antragsteller: GAL/HD P&E/gen.hd, SPD
Antragsdatum: 28.11.2014

Federführung:
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Öffnung der Schwindstraße in nördlicher Richtung
zur Verbesserung des Radwegenetzes**

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 07. Januar 2015

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	18.12.2014	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Gemeinderates vom 18.12.2014

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 18.12.2014:

- 57 Öffnung der Schwindstraße in nördlicher Richtung zur Verbesserung des Radwegenetzes**
Antrag 0095/2014/AN

Stadtrat Pfeiffer zieht den Antrag zurück.

gezeichnet
Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: Antrag wurde vom Antragsteller zurückgenommen

Antrag Nr.: 0095/2014/AN

Briefkopf des Antragstellers:

Fraktionsgemeinschaft
Grün-Alternative Liste Heidelberg
Heidelberg pflegen und erhalten
Generation HD



Judith Marggraf
Hans Martin Mumm
Wassili Lepanto
Michael Pfeiffer

Heidelberg, 28.11.2014

Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner beantragen gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

Öffnung der Schwindstraße in nördlicher Richtung zur Verbesserung des Radwegenetzes

1. Bericht des Oberbürgermeisters
2. Diskussion und Aussprache
3. ggf. Anträge

im öffentlichen Teil der Tagesordnung des nächsten Gemeinderates.

Begründung

Die Schwindstraße endet in nördlicher Richtung auf dem Parkplatz der Anlage des TC Schwarz-Gelb Heidelberg. Von dort kann man durch ein schmales Tor den Verbindungsradweg zwischen der Bahnstadt und der Rohrbacher Straße erreichen. Viele Radfahrer*innen nutzen diese Verbindung, wenn sie von dem Parkplatz in Richtung Innenstadt fahren möchten oder aus Richtung Kirchheim bzw. Quartier am Turm kommen. Hierzu müssen sie allerdings eine 180° Kehre machen, die sehr gefährlich und umständlich ist.

Die Stadtverwaltung wird gebeten zu prüfen, ob der Zaun an der östlichen Seite zum Radweg geöffnet werden kann, um diese Gefahrenstelle zu entschärfen und ein gefahrloses Ein- und Ausfahren auf den Radweg zu ermöglichen.

Dies hätte auch zum Vorteil, dass die Radfahrer nicht mehr so dicht hinter den auf dem Parkplatz parkenden Fahrzeugen vorbeifahren würden.

**gezeichnet Fraktionsgemeinschaft GAL/HD P&E/gen.hd,
gezeichnet SPD-Fraktion**